

Im Februar 2017 hatte die Gemeindevertretung im Marktflecken die Weichen für einen Kunstrasenplatz im Sportzentrum Mengerskirchen gestellt, unter der Voraussetzung, dass die Vereine über die künftige gemeinsame Nutzung Einigkeit erzielen. Jetzt haben sich der Leichtathletik Club Mengerskirchen (LCM) und der SV Blau-Weiss Mengerskirchen 1920 e.V. (SVM) mit der Gemeinde auf eine Lösung verständigt. Somit ist das Fundament für die sportliche Zukunft der Menschen der Region weiterhin gegeben.

Das Leichtathletik- und Fußballstadion „Sportzentrum Mengerskirchen“, das bis dato, über Jahrzehnte hinweg, gemeinsame Trainings- und Wettkampfaustragungsstätte beider Vereine ist, sollte zu einem Multifunktionsstadion mit Kunstrasenplatz umgebaut werden. Damit wären nur noch Laufwettbewerbe im Sportzentrum Mengerskirchen möglich gewesen. Hintergrund ist, dass der von der Gemeinde unterhaltene Rasenplatz in die Jahre gekommen ist und auf Kunstrasen eine bessere Auslastung gerade im Winterhalbjahr möglich ist.

LCM und SVM haben sich nun in gemeinsamen Gesprächen auf einen weiteren gemeinsamen Betrieb und Nutzung des Sportzentrums Mengerskirchen verständigt. So erfolgt künftig eine Aufteilung des Geländes in die vier Parzellen: Kunstrasenplatz, Tartanfläche, Außengelände und Sportlerheim. Die Parzelle Kunstrasenplatz wird im Erbbaurecht an den SVM und die Parzelle Tartanfläche an den LCM übertragen. Das Sportlerheim soll einem gemeinsamen Betrieb und der Nutzung durch beide Vereine zugeführt werden. Die zukünftige Pflege der Außenanlage übernehmen beide Vereine.

Damit sind die Interessen der beiden Vereine gewahrt und deren Weiterentwicklung ist gewährleistet. Das Stadion im Marktflecken Mengerskirchen bleibt weiterhin sportliche Heimstätte für beide Vereine.